

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 09.01.2017		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 012/17	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
<input type="checkbox"/> Bekanntmachung						
<input type="checkbox"/> Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten				25.01.2017		
Hauptausschuss				06.02.2017		
Gemeindevertretung				23.02.2017		
Betreff: Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorschlag:						
Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Gefahrenabwehrbedarfsplan für die Gemeinde Kleinmachnow.						
Anlagen:						
1. Gefahrenabwehrbedarfsplan (Stand: 24. September 2016)						
2. Erläuterungsblatt zur Beschlussvorlage DS-Nr. 012/17 (nicht beschlussrelevant)						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die Gemeinde Kleinmachnow ist Träger des Brandschutzes für die Kommune.

Gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Brand-Katastrophenschutzgesetzes (BbgBKG) haben die amtsfreien Gemeinden, die Ämter und kreisfreien Städte zur Erfüllung ihrer Aufgaben im örtlichen Brandschutz und in der örtlichen Hilfeleistung eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten sowie eine angemessene Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Die Leistungsfähigkeit muss durch die Kommunen nachgewiesen werden. Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 des (BbgBKG) müssen die amtsfreien Gemeinden eine Gefahren- und Risikoanalyse erstellen und in einem Gefahrenabwehrbedarfsplan den örtlichen Verhältnissen entsprechend Schutzziele festlegen, nach denen sich Personal- und Sachausstattung der Feuerwehr sowie die Löschwasserversorgung bestimmen.

Der vorliegende Brandschutzbedarfsplan mit integrierter Gefahren- und Risikoanalyse wurde aufgrund der gesetzlichen Erfordernisse Ende 2014 durch die Verwaltung beauftragt und durch ein externes Ingenieurbüro erarbeitet. Hierbei wurden u.a. die sächlichen und personellen Ressourcen in einer Ist-Soll Struktur untersucht. Anhand der Einsatzanzahl der vergangenen Jahre sowie Einsatzart und Einsatzumfang, Eintreffzeiten, verfügbarem Personal und vorhandener Technik wurde ermittelt, was für die Feuerwehr Kleinmachnow sachlich und personell vorzuhalten ist.

Aufgrund der erhobenen Daten wurde ein Schutzziel definiert. Demnach soll die erste Einheit mit einer Stärke von 9 Einsatzkräften innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 80 % der Fälle erreicht werden. Eine weitere Einheit mit einer Mindeststärke von 6 Einsatzkräften soll innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 13 Minuten nach Alarmierung eintreffen. Dieses Schutzziel soll in mindestens 90 % der Fälle erreicht werden.

Auch hinsichtlich erforderlicher Ersatzbeschaffungen an Fahrzeugen soll das Gutachten der mittel- und langfristigen Haushaltsplanung dienen und der Gemeindevertretung einen entsprechenden Überblick verschaffen.